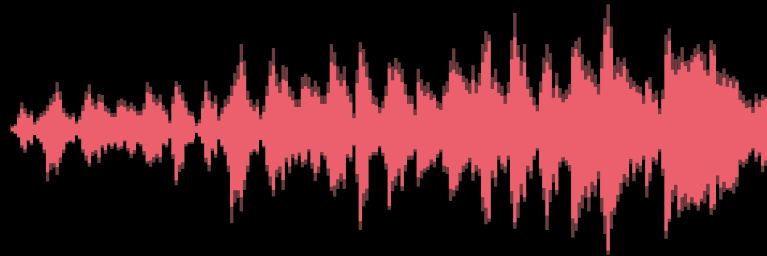


DER KLANG DER GESCHICHTE

Claude Lanzmanns
Vorbereitung auf Shoah



Programm — 9. Feb 2026 / Tag 1

9:00 Empfang

9:30 Begrüßung

S.E. François Delattre
Französische Botschaft

Hetty Berg
Direktorin Jüdisches Museum Berlin

Susanne Zepp-Zwirner
*Permanent Fellow Selma Stern Zentrum
für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg,
Universität Duisburg-Essen*

Einführung

Tamar Lewinsky (Berlin)

10:00 Panel 1 — Eine Untersuchung über die Schoa: Die Recherchen

Jennifer Cazenave (Boston)
*“I Can Only Bring That Little Pebble, Claude” –
Maria Bobrow and the Making of Shoah*

Nicolas Berg (Leipzig)
*“Nobody could expect it” – Claude Lanzmann im
Gespräch mit dem Historiker Yitzhak Arad*

Kommentar: Michael Levine (New Brunswick)
Moderation: Irmela von der Lühe (Berlin)

11:30 Exkursion der Panelist*innen

15:00 Panel 2 — Ungehörte Stimmen: Die nicht gefilmten Protagonist*innen

Dagi Knellessen (Berlin)
*“It’s really against my feelings.” –
Ilana Safrans Absage an Claude Lanzmann*

Sonja Göthel Knopp (Berlin)
*“Peng, peng! This shooting, ne?” – Lanzmanns
Begegnung mit Hermann Friedrich Graebe und die
Herausforderungen prekärer Zeugenschaft*

Kommentar: Marc Sagnol (Paris)
Moderation: Lutz Fiedler (Berlin)

16:30 Kaffeepause

16:45 Panel 3 — Hinter geschlossenen Türen: Die Täter (bis 18:15)

Axel Doßmann (Berlin)
*„Ist es unhöflich [...], wenn ich Sie frage, was Sie
für ein Landsmann sind?“ – Deutsche Ehre, Husten
und Lachen des SS-Generals Karl Wolff*

Stefanie Rauch (London)
*„Wir waren keineswegs erfreut darüber, dass
da ein Konzentrationslager war“ – Kurt Eisfeld
und Wilhelm Biedenkopf zur Standortsuche der
I.G. Farben in Auschwitz*

Kommentar: Annette Weinke (Jena)
Moderation: Anika Reichwald (Berlin)

19:30 Abendveranstaltung — Das Making-of von Claude Lanzmanns Film Shoah

Gespräch mit Corinna Coulmas
und Irena Steinfeldt-Levy
Moderation: Daniel Wildmann (Berlin)

Programm — 10. Feb 2026 / Tag 2

9:30 Panel 4 — Verworfenne Ideen: Die nicht veröffentlichten Themen

Christoph Dieckmann (Frankfurt am Main)
Anoushka Freiman im Interview mit Claude Lanzmann, evtl. 1975

Klaus Hoffmann-Holland & Susanne Zepp-Zwirner
(Berlin/Duisburg-Essen)
„Hier ist kein Warum.“ – Claude Lanzmann im Gespräch mit Gerhart Riegner

Kommentar: Jan Gerber (Leipzig)
Moderation: Elisabeth Gallas (Leipzig)

11:00 Kaffeepause

11:15 Panel 5 — Erkundungen vor Ort: Die erste Polenreise (bis 12:45)

Roma Sendyka (Krakau)
Bystanders' testimonies: from 'false witnessing' (Felman, Kantarowski) to 'co-witnessing' (Głowacka, Piwoński)

Dariusz Stola (Warschau)
Comments on the Recording of Claude Lanzmann's Conversation with Henryk Woliński

Kommentar: Ania Szczepanska (Paris)
Moderation: Kerstin Schoor (Frankfurt/Oder)

14:15 Panel 6 — Überschneidungen und Unterschiede: Audio und Film

Tobias Ebbrecht-Hartmann (Jerusalem)
„Worse than Hitler“ – Claude Lanzmann im Gespräch mit Hillel Kook (Peter Bergson) über jüdischen Aktivismus und umstrittene Erinnerung

Christoph Hesse (Berlin)
»Et les cadavres sont tombés sur la route« – Claude Lanzmann im Gespräch mit Leon Kantarowski, einem polnischen Augenzeugen der Vernichtung (Chełmno, 1978)

Kommentar: Gertrud Koch (Berlin)
Moderation: Christina von Braun (Berlin)

15:45 Schlusskommentar und Abschlussdiskussion

Kurt Grünberg (Frankfurt am Main)

17:15 Ende

Stand: 19. Dez 2025 / Änderungen im Programm vorbehalten.

Eine Konferenz des Jüdischen Museums Berlin in Kooperation mit
der Französischen Botschaft Berlin und dem Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

**JÜDISCHES
MUSEUM
BERLIN**


**AMBASSADE
DE FRANCE
EN ALLEMAGNE**
*Liberté
Égalité
Fraternité*

 **SELMA STERN ZENTRUM
FÜR JÜDISCHE STUDIEN
BERLIN-BRANDENBURG**

Mit freundlicher Unterstützung der Humboldt-Universität
zu Berlin und der Universität Duisburg-Essen.

Wir danken der Alfred Landecker Foundation und dem
Auswärtigen Amt für die großzügige Förderung der
Erschließung und Vermittlung der Sammlung Lanzmann.